



Aulendorf, 13. Mai 2020

Durchwahl (0 75 25) 9 42 - 212

Bearbeiter: Dr. Thomas Miller

Aktenzeichen: STUA-0219.2

Ihre Zeichen, Ihre Nachricht vom:

PRESSEMITTEILUNG

13. Mai 2020

Verbraucherschutz und Tiergesundheit sind auch in der Coronazeit gewährleistet

CDU-Landtagsabgeordneter Klaus Burger besuchte das Diagnostikzentrum in Aulendorf

Viren, Bakterien und sonstige Erreger sind Routinediagnostik bei den Labormitarbeitern in Aulendorf. Jedes Jahr landen rund 700.000 Proben von Tieren aus der Landwirtschaft wie z. B. Rinder, Schweine, Schafe, Ziegen aber auch von Fischen, Vögeln und Bienen auf den Labortischen des STUA.

„Sie leisten gerade auch in dieser herausfordernden Zeit als systemrelevante Infrastruktur weiterhin einen sehr wichtigen Beitrag für die Tiergesundheit und den Verbraucherschutz in Baden-Württemberg“, stellte Herr Burger bei seinem Besuch anerkennend fest.

Das Staatliche Tierärztliche Untersuchungsamt in Aulendorf und die Chemischen und Veterinäruntersuchungsämter in Stuttgart, Karlsruhe, Freiburg und Sigmaringen arbeiten auch in der Krisenzeit sehr eng zusammen. Das bedeutet ganz aktuell, dass das Untersuchungsamt in Stuttgart zusätzliche Laborkapazitäten für Coronatests bereitstellt und dafür die anderen Standorte veterinärdiagnostische Untersuchungen aus Stuttgart übernehmen. „Gerade der ländliche Raum und die heimische Landwirtschaft benötigen genau jetzt solche krisenfesten Einrichtungen wie die Untersuchungsämter und die Tiergesundheitsdienste der Tierseuchenkasse“, betonte der Abgeordnete Burger.

Amtsleiter Thomas Miller bedankte sich bei Herrn Burger für seinen unermüdlichen Einsatz für die Untersuchungsämter. „Wir haben Ihrem Engagement sehr viel zu verdanken“, lassen Sie uns weiter miteinander zum Wohl von Mensch und Tier und unseren Mitarbeitern zusammenschaffen.

Im Fokus des Besuchs standen vor allem die Afrikanischen Schweinepest und das Diagnostik-Frühwarnsystem, die Bienengesundheit und natürlich das aktuelle Hygienekonzept für die Arbeit im Labor in Coronazeiten.

Auch die Vogelgrippe und andere Tiergesundheitsthemen haben die Spezialisten des STUA – Diagnostikzentrums und der Tiergesundheitsdienste weiter konstant auf dem Radar, damit aus Erregern keine Aufreger werden. Die Blauzungenkrankheit mit dem landesweiten Impfprogramm waren genauso wichtige Themen wie der Baufortschritt und die aktuelle Personalsituation.

Gerade der persönliche Austausch mit der Politik zeigt wie eng Tiergesundheit, Verbraucherschutz und ausreichende Ressourcen für diese systemrelevanten Bereiche miteinander verbunden sind.

Weitere Informationen zu aktuellen Themen finden Sie unter www.ua-bw.de oder www.stua-aulendorf.de





Abgeordneter Burger zu Besuch im Tierärztlichen (Text und Fotos: STUA-Diagnostikzentrum)